



Modedesign

Master

Kurzübersicht

Abschluss	Master of Arts
Regelstudienzeit	3 Semester
Start	Sommersemester
Unterrichtssprache	Deutsch
Standort	Campus Wilhelminenhof Wilhelminenhofstraße 75A 12459 Berlin
Zugangsvoraussetzungen	<ul style="list-style-type: none">• erster akademischer Grad (Bachelor) mit mindestens 210 Leistungspunkten• Bachelorabschluss Modedesign• Bachelor- oder Masterdegree oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren Studiengang• Eignungstest
Leistungspunkte	90

Mit dem Master in Modedesign bereit sein für die (inter)ationale Modebranche. Damit Mode nicht nur gefällt, sondern auch Gewinn abwirft, umfasst das Curriculum an der HTW Berlin auch die Themen Management und Marketing. So werden Sie auf den beruflichen Erfolg bei (inter)ational aufgestellten Modeunternehmen vorbereitet. Zudem lebt die Mode längst nicht mehr von wenigen weltbekannten Designern, die Entwürfe zeichnen und Einzelteile nähen. Die Modeindustrie ist ein moderner und technisch weit entwickelter Produktionszweig. Die Kenntnis der entsprechenden computerunterstützten Prozesse ist für einen erfolgreichen Einstieg unverzichtbar. An der HTW Berlin werden Sie theoretisch wie praktisch in die Feinheiten des CAD (Computer-Aided Design) und CIM (Computer-Integrated Manufacturing) eingeweiht und lernen, Trends zu erkennen und innovativ zu arbeiten.



Mehr Infos über den Studiengang
md-master.htw-berlin.de/

Studium

Studien-Vorsatz ist es, Sustainability, Innovation und Kreativität zu fördern und miteinander zu verbinden.

Master mit Fokussetzung in: Strickdesign, textiles Flächendesign, Wearables & Performance, Innovative Produktentwicklung, Sustainability oder Mode-/ Produktmanagement und Marketing

Wahlpflichtmodule und Praxisprojekte

- **Kollektionsentwicklung textile Flächen/Strickdesign:** Sie beschäftigen sich mit den Besonderheiten von textilen Flächen und Strickdesign bei der Kollektionsentwicklung, Schnitt- und Modgestaltung.
- **Innovative Materialien und Verarbeitung:** Sie lernen, mit neuen Werkstoffen umzugehen und sie zu verarbeiten.
- **Qualitätsmanagementsysteme:** Auf dem Lehrplan stehen technische und organisatorische Methoden für die Qualitätssicherung in der reproduktiven Bekleidungsindustrie.
- **CAD-Anwendungen/interaktive Schnitttechnik:** Mit interaktiven CAD-Anwendungen stellen Sie Bekleidungsteile bis zur Produktionsfähigkeit her.
- **Projekt „Technik und Design“:** Sie beschäftigen sich mit wirtschaftlichen, fertigungstechnischen und gestalterischen Zusammenhängen der Konfektionsindustrie auf nationaler und internationaler Ebene.
- **Projekt „Angewandte Forschung“:** In diesem Kurs bearbeiten Sie ein Thema aus der Bekleidungsindustrie und Konfektion mit wissenschaftlichen Methoden.

fachbezogene Studienziele:

- Vorbereitung auf die vielseitigen Tätigkeitsfelder in einem globalisierten Umfeld der Bekleidungs- und Textilindustrie, im Modehandel sowie in angrenzenden Bereichen.
- Befähigung zur Entwicklung systematischer Lösungsansätze komplexer Aufgabenstellungen im Vordergrund. Dabei sind gestalterische und technische Abläufe stets auch unter Berücksichtigung betriebswirtschaftlicher Belange zu betrachten.



Noch Fragen?
**Die Studienberatung der HTW Berlin
hilft Ihnen gern weiter!**
(030) 5019-2254
studienberatung@htw-berlin.de
htwb.de/studienberatung

Karriere

- Modedesigner*Innen
- Freelancer*Innen Design
- Freelancer*Innen Designconsulting
- 3D Designer*Innen
- Textile Flächengestalter*Innen
- Strickdesigner*Innen
- Produkt- und Brandmanager*Innen
- PR und Marketingspezialist*Innen
- Modemanager*Innen
- Vertrieb oder Einkauf
- Moderedakteur*Innen
- Kostümbildner*Innen für Film, Fernsehen und Theater
- Gründung und Aufbau eines eigenen Labels

Masterstudiengang Modedesign

Studienplanübersicht über die Module im 1. bis 3. Semester

Abkürzungsverzeichnis:

Art des Moduls

P: Pflichtfach, WP: Wahlpflichtfach

Form der Lehrveranstaltung

SL: Seminaristischer Lehrvortrag, Ü: Übung, BÜ: Begleitübung, PÜ: Praktische Übung, PCÜ: PC-Übung,

PS: Projektseminar, LPr: Laborpraktikum, StA: Studioarbeit

SWS: Semesterwochenstunden, LP: Leistungspunkte (ECTS)

Module Master 1. Semester		Art	Form	SWS	LP
A1	Trenderkennungs- und Marktmechanismen	P	SL	3	5
A2	Innovative CAD-Technik und Produktentwicklung	P	SL/PCÜ	2/1	5
VMD 1	Modehandel/Modemarketing	P	PS	3	5
VMD 2	Markendesign	P	PS	4	5
WP1.1	Kollektionsentwicklung Textile Fläche/Strickdesign oder	WP	StA	4	5
WP1.2	Innovative Materialien und Verarbeitung				
P1	Projekt Technik und Design	WP	StA	6	5
Summe				5/18	30

Module Master 2. Semester		Art	Form	SWS	LP
A3	Produktmanagement	P	SL/PÜ	2/1	5
VMD 3	3D-Fertigungstechnik	P	StA	4	5
VMD 4	Concurrent Engineering in der Bekleidungsindustrie	P	StA/PÜ	2/2	5
WP2.1	Qualitätsmanagementsysteme oder	WP	PS	4	5
WP2.2	CAD-Anwendung/Interaktive Schnittentwicklung		PCÜ		
AWE 1	AWE-Modul 1	WP	PÜ	2	2
AWE 2	AWE-Modul 2	WP	PÜ	2	2
P2	Projekt Angewandte Forschung	WP	PS	6	6
Summe				2/23	30

Module Master 3. Semester		Form	SWS	LP
M1	Masterarbeit			25
M2	Abschlusskolloquium	PS	1	5
Summe			0/1	30
Summe gesamt				90

Varianten zu AWE 1 und AWE 2

Variante 1	LP
------------	----

AWE-Modul 1	2
-------------	---

AWE-Modul 2	2
-------------	---

Variante 2	LP
------------	----

Englisch/Allgemeinsprache oder Englisch/Wirtschaft oder Englisch/Technik (Oberstufe 1 oder 2)	2
---	---

AWE-Modul	2
-----------	---

Variante 3	LP
------------	----

Englisch/Allgemeinsprache oder Englisch/Wirtschaft oder Englisch/Technik (Oberstufe 1 oder 2) oder Französisch/Russisch/Spanisch (Wirtschaft/Mittelstufe 3)	4
---	---

Variante 4	LP
------------	----

Deutsch als Fremdsprache/Wirtschaft (Oberstufe 1)	4
---	---

Anmerkung: Bei ausländischen Studierenden, die ihren Bachelorabschluss in einer anderen Sprache als Deutsch erworben haben, kann der gesamte Umfang der allgemeinwissenschaftlichen Ergänzungsmodule auf eine vertiefende Ausbildung in Deutsch als Fremdsprache (Oberstufe 1) entfallen.

Ordnung zur Feststellung der studiengangbezogenen Eignung für den konsekutiven Masterstudiengang Modedesign (Auszug)

Zulassungsverfahren und Eignungstest

Für den konsekutiven Masterstudiengang Modedesign ist eine studiengangbezogene Eignung nachzuweisen.

Zum Eignungstest gehören:

- Ein formloser Antrag auf Zulassung zum Eignungstest
- Lebenslauf
- Zeugnis des ersten akademischen Abschlusses oder der Immatrikulationsnachweis im letzten oder vorletzten Fachsemester der ersten akademischen Ausbildung
- ein Masterexposé (schriftliche Konzeption), das drei Textseiten A4 nicht überschreiten sollte, mit der Darlegung der Motivation, ein Masterstudium an der HTW Berlin zu absolvieren
- eine Auswahl von bisher erstellten Arbeiten (Portfolio)

Masterexposé

Das Masterexposé soll die persönliche Begründung für die Bewerbung um einen Master-Studienplatz an der HTW Berlin darstellen. Die persönlichen Ziele in dieser Ausbildung, die Interessengebiete und Vorstellungen zum beruflichen Weg nach dem Master-Studium sollen aufgeführt werden.

Das Masterexposé ist eine Projektskizze zu einem spezifischen Interessengebiet im Modedesign.

Details zur erforderlichen Projektskizze:

- Darstellung des Themas
- Visualisierung
- Rechercheanteil, Marktrelevanz
- Bezug zu den Studienschwerpunkten der HTW-Berlin: Strickdesign, Active Sportswear, Wearable & Performance oder Mode-/Produktmanagement & Marketing
- Zeit- und Organisationsmanagement
- interdisziplinäre Anknüpfungspunkte zu anderen Studiengängen an der HTW Berlin
- gesellschaftliche und/oder wirtschaftliche, kulturelle und ökologische Relevanz
- zukunftsweisende Aspekte und
- mögliche Projekt- und Praxispartner

Eignungstest

Der Eignungstest findet jährlich eintägig statt. Der Eignungstest findet in der Regel im 4. Quartal jeden Jahres statt.

Die Auswahlkommission sichtet Ihre Bewerbungsunterlagen und lädt ausgewählte Bewerber_innen schriftlich (per e-mail) zum Eignungstest ein.

Der Eignungstest bezieht sich auf die zur Bewerbung eingereichten Unterlagen. Das abgegebene Masterexposé muss in einem Gespräch ausführlich dargelegt werden.

Die Bewertungskriterien des Masterexposés und des Eignungstests (§4)

(1) Im Masterexposé soll erkennbar sein, dass der Lösungsansatz einer Entwurfsaufgabe komplex und systematisch entwickelt wird. Es sollen Trenderkennung, Eigenständigkeit und konzeptionelle Fähigkeiten nachgewiesen werden.

(2) Über die spezifische Eignung entscheidet die Auswahlkommission für den Studiengang Modedesign nach Maßgabe der eingereichten Bewerbungsunterlagen und einer in einem Test festgestellten Qualifikation für das beantragte Studium und für den angestrebten Beruf.

(3) Folgende Schwerpunkte werden im Masterexposé und im Eignungstest bewertet:

- a) Befähigung zu konzeptionellem Arbeiten,
- b) Befähigung zur Umsetzung von Ideen und Konzeptionen des Modedesigns,
- c) Nachweis zur Analyse und systematischen Umsetzung der Aufgabenstellung,
- d) Interesse an einer späteren Tätigkeit im Bereich Modedesign,
- e) hohe Motivation für die intensive Beschäftigung mit den Studieninhalten,
- f) Bereitschaft und Fähigkeit zum Arbeiten in interdisziplinären Teams.

(4) Die Leistungen des Eignungstests werden undifferenziert beurteilt, d. h. „mit Erfolg“ bzw. „ohne Erfolg“.

(5) Bei einer Bewertung „mit Erfolg“ ist der Eignungstest bestanden.

Hinweis:

Der Nachweis der studiengangbezogenen Eignung hat nicht zwangsläufig die Berechtigung auf einen Studienplatz zur Folge.

Wenn Sie den Eignungstest erfolgreich absolviert haben, dann müssen Sie sich im nächsten Schritt bis zum 15. Dezember an der HTW um einen Studienplatz bewerben. Ihre Bewerbung wird vom HTW Studierenden Management geprüft. Die Auswahlkommission des Studiengangs ist dann nicht mehr involviert.

Wenn Sie den Eignungstest nicht bestanden haben, können Sie ihn maximal zweimal wiederholen.

Zugangsvoraussetzungen und Auswahlverfahren für den konsekutiven Masterstudiengang Modedesign

Zugangsvoraussetzungen

- (1) Der Masterstudiengang Modedesign ist konsekutiv zum Bachelorstudiengang Modedesign.
- (2) Zugang zum Masterstudiengang erhält,
- a) wer den erfolgreichen Abschluss eines ersten akademischen Grades mit mindestens 210 Leistungspunkten nachweist und
 - b) den ersten akademischen Grad in einem Bachelorstudiengang Modedesign erworben hat oder wer ein Bachelor- oder Master-Degree oder ein Hochschuldiplom in einem vergleichbaren Studiengang nachweist und
 - c) den Eignungstest mit Erfolg besteht. Das Verfahren der Feststellung der studiengangsbezogenen Eignung ist in der Ordnung zur Feststellung der studiengangbezogenen Eignung in der jeweils gültigen Fassung festgelegt.

Über die Vergleichbarkeit entscheidet die Auswahlkommission.

Auswahlverfahren

Die Vergabe von Studienplätzen im konsekutiven Masterstudiengang Modedesign erfolgt nach folgenden Auswahlkriterien:

- a) die Durchschnittsnote des ersten akademischen Hochschulabschlusses als Faktor X1,
- b) das Ergebnis der berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu den Programminhalten des Masterstudienganges Modedesign nach dem ersten akademischen Abschluss als Faktor X2,
- c) die gewichtete Bewertung des Studienfaches des vorangegangenen Studiengangs, der über die fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft gibt als Faktor X3.

(2) Die Auswahl der Bewerber oder Bewerberinnen erfolgt aufgrund einer Rangfolge, die sich aus der folgenden Formel ergibt: $X = 0,6 (X1) + 0,2 (X2) + 0,2 (X3)$. Ergibt die so errechnete Maßzahl für Bewerberinnen und Bewerber einen identischen Wert, ist das Verfahren bei Ranggleichheit nach § 17 der Berliner Hochschulzulassungsverordnung anzuwenden.

Bewertung der berufspraktischen Erfahrungen und der Studienfächer/Studiengänge

(1) Die Dauer und Spezifikation der berufspraktischen Erfahrungen mit Bezug zu den Programminhalten des konsekutiven Masterstudienganges Modedesign nach dem ersten akademischen Abschluss wird nach folgendem Schema bewertet:

Dauer und Spezifikation der berufspraktischen Erfahrungen	Faktor X ₂
Mind. 3-jährige, einschlägige berufliche Tätigkeit	1,0
Mind. 2-jährige, einschlägige berufliche Tätigkeit*	1,6
Mind. 1-jährige, einschlägige berufliche Tätigkeit*	2,6
Mind. 6-monatige, einschlägige berufliche Tätigkeit* oder mind. 6-monatiges Praktikum im Ausland* oder besonderes berufliches, außerberufliches oder außeruniversitäres Engagement	3,6

Erfüllt ein Bewerber mehrere der angegebenen Kriterien, so wird dasjenige mit der besten Note berücksichtigt. Wird gar kein Kriterium erfüllt, so erfolgt eine Bewertung mit der Note 4,0 im Zulassungsverfahren.

(2) Die Bewertung des Studienfaches/Studienganges, das über die fachspezifische Motivation und Eignung Auskunft gibt, wird nach folgendem Schema vorgenommen:

Studienmodule/Studienfächer	Faktor X ₃
Modedesign oder Bekleidungsgestaltung	1,0
Produktdesign/ Textil, Bekleidung	1,5
Textildesign	2,0
Bekleidungstechnik/Konfektion oder Textiltechnik	2,5

Werden mehrere Kriterien erfüllt, so wird dasjenige mit der besten Note berücksichtigt. Wird gar kein Kriterium erfüllt, so erfolgt eine Bewertung mit der Note 4,0 im Zulassungsverfahren.

Die inhaltliche Bewertung der Studienfächer/Studiengänge bei anderen als den oben genannten erfolgt durch die Auswahlkommission.